

PROGRAMM

Robert Schumann

Maurice Ravel

PAUSE

Otto Nicolai

Franz Lehár

Ronald Binge

Jacques Offenbach

Richard Addinsell

George Gershwin

Richard Rodgers

Symphonie Nr. 3 Es-Dur,
op. 97 »Rheinische« – 1. Lebhaft

Klavierkonzert G-Dur

Die lustigen Weiber von Windsor –
Ouvertüre

Paganini – »Liebe, du Himmel auf
Erden«

The Watermill

Hoffmanns Erzählungen –
»Les oiseaux dans la charmille«
(Arie der Olympia)

Warschauer Konzert für Klavier
und Orchester

Porgy & Bess – »Summertime«

Carousel – »Carousel Waltz«



Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Vorschau | Laeishalle, Großer Saal

MOVIE CLASSICS

DIE BESTE FILMMUSIK ALLER ZEITEN

Freitag, 29.05.2026 | 19.30 Uhr

Der Vorverkauf hat begonnen!

HAMBURG PROMS – LAST NIGHT

Freitag, 18.09.2026 | 19.30 Uhr

Der Vorverkauf hat begonnen!



LÜBECK PROMS – LAST NIGHT

Freitag, 27.09.2026 | 18.00 Uhr

Musik- und Kongresshalle Lübeck

Der Vorverkauf hat begonnen!



Findet in
Lübeck statt!

SILVESTER KONZERT – 2026

Mittwoch, 31.12.2026 | 20.00 Uhr

Der Vorverkauf beginnt demnächst!

Alle Daten unter
www.klassik-hh.de
fb.com/klassikhh/

Zum Ticketshop:



KlassikPhilharmonie Hamburg
Ehrendirigent: Robert Stehli (verst. 2018)
Chefdirigent: Russell Harris
Vorsitzender: Christian R. Stehli



KlassikPhilharmonie
Hamburg

SILVESTER KONZERT 2025

Mittwoch | 31.12.2025 | 20:00 Uhr | Laeishalle

Russell Harris

Dirigent & Moderation

Artem Yasynskyy Klavier

Darlene Ann Dobisch Sopran



Dirigent Russell Harris

Der ehemalige Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen gehört zu den profiliertesten Dirigenten.

Russell Harris wurde in London geboren und studierte am dortigen Royal College of Music Dirigieren, Komposition, Klarinette und Klavier. 1974 wurde er Erster Kapellmeister am Opernhaus Malmö, 1984 Musikdirektor der Norrlands-Operan in Umea und Leiter des Nordischen Festivals für Neue Musik in Malmö.

Zu den weiteren Stationen gehörten die Königliche Oper Stockholm und eine Dozentur am Musikkonservatorium Malmö. 1987 bis 1989 war Harris Chefdirigent des Opernhauses Göteborg, ab 1991 Erster Kapellmeister am Deutschen Nationaltheater Weimar, 1995 bis 2000 Generalmusikdirektor des Theaters Altenburg-Gera.

Eine umfassende Tätigkeit als Gastdirigent führte ihn zum BBC Symphony Orchestra, zu verschiedenen deutschen und skandinavischen

Orchestern sowie in die USA, nach Kanada, Frankreich und Zypern. Er leitete außerdem die Europatournee des Welt-Jugendorchesters Jeunesses Musicales.

2003 bis 2011 war Harris Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen. Mit diesem Orchester konzertierte er u. a. in der Berliner Philharmonie, der Essener Philharmonie, in Hamburg, Dortmund, Frankreich und in China.

Seit 2011 dirigierte Russell Harris u. a. das Royal Scottish National Orchestra, das Württembergische Kammerorchester und das Xi'an Symphony Orchestra. Mehrfach leitete er die Dirigierkurse des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats.

Als Experte für symphonischen Jazz dirigiert er auch Aufführungen klassischer Musicals, Filmkonzerte sowie Cross-over-Konzerte. Er setzt sich engagiert für Neue Musik und für Projekte ein, die Kinder und Jugendliche an die Musik heranführen.

Artem Yasynskyy Klavier



Der ukrainisch-deutsche Pianist und Improvisator ist Gewinner des 2. Preises sowie fünf weiterer Auszeichnungen bei der Sydney International Piano Competition, der Goldmedaille und des Publikumspreises bei der Cincinnati World Piano Competition Ohio, Preisträger bei der Honens Piano Competition Calgary, des Top of the World in Tromsø, des Gina Bachauer Salt Lake City, der Leschetizky Competition Hamburg, der Gian Battista Viotti Competition sowie der Sendai Competition Japan. Seit 2010 lebt er in Deutschland und absolvierte sein Konzertexamen bei Prof. Patrick O'Byrne.

Yasynskyy war Professor an der Hochschule für Künste Bremen, am Conservatorio di Trieste und doziert derzeit an der HfK Bremen sowie an der Kunstuni Graz. Er gab weltweit Meisterkurse und Konzerte, u. a. bei Festivals wie Salzburger Festspiele, Bard Music Festival NY, MozArt Festival Lwiw, Daejeon Chamber Music Festival/Südkorea, Festiwal Muzyki Polskiej Kraków, Chopin Festival Hamburg, Chopin au Jardin Paris, Chopin Fest Prishtina, Honens Festival Calgary, Paderewski Festival Raleigh/USA, Gina Bachauer USA, Raritäten der Klaviermusik Husum.

Er trat u. a. mit folgenden Orchestern auf: Utah Symphony, Cincinnati Symphony, Calgary Philharmonic, National Orchestra of Ukraine, Kyiv Philharmonic, Mriya Excil Orchestra, Kodály Philharmonic, Koszalin Philharmonic, Sendai Philharmonic, Karelia Philharmonic, Sinfonietta Cracovia, etc. Als Kammermusiker spielt Yasynskyy u. a. mit seinem Lyatoshynsky Trio oder der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Mit einem Solorezital trat er in der Carnegie Hall New York auf; in Deutschland u. a. im Sendesaal Bremen, im Konzerthaus Berlin, in der Berliner Philharmonie sowie in der Elbphilharmonie auf.

Radio Bremen, Deutschlandradio Kultur, NDR 3, WDR 3, Radio Bartók (Ungarn), CBC Radio (Kanada) und BYU Radio (Utah/USA) sendeten seine Liveauftritte.

Alben mit Werken von D. Scarlatti und J. Hofmann erschienen bei Naxos, eine Aufnahme mit Maddalena Del Gobbo bei Supreme. Weitere Alben erscheinen mit seinem Lyatoshynsky Trio bei Pentatone.

Darlene Ann Dobisch Sopran



Als „Königin der Nacht“ in Mozarts „Zauberflöte“ war die Koloratsopranistin Darlene Ann Dobisch in deutschen und internationalen Produktionen über 250 Mal zu hören. In Deutschland trat sie u.a. in den Philharmonien in München und Berlin, dem Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth, dem Prinzregententheater in München und beim Mozart-Festival in Würzburg auf.

Am Opernloft Hamburg sang sie weitere Koloratur-Partien wie die Olympia in Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ oder die Violetta in Verdis „La Traviata“. Auch mit ihrem breiten Spektrum an Oratorien-Partien ist sie im In- und Ausland tätig. Die passionierte Gesangspädagogin arbeitet als Dozentin am Johannes-Brahms-Konservatorium in Hamburg und gibt Meisterkurse im In- und Ausland.